

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

UFI: 535V-57D9-Q00X-YKQ1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Händedesinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller

Firmenname: B. Braun Medical AG

Straße: Seesatz 17

Ort: CH-6204 Sempach

Auskunftgebender Bereich: Zentrale

Telefonnummer: +41 (0) 58 / 258 50 00

E-Mail: info.bbmch@bbraun.com

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

Lieferant

Firmenname: B. Braun Melsungen AG

Straße: Carl-Braun-Straße 1

Ort: D-34212 Melsungen

Auskunftgebender Bereich: Zentrale Service-Bereiche / Logistik und Supply Chain

Telefonnummer: +49 (0) 5661 / 71-4422

E-Mail: logistics.service@bbraun.com

1.4. Notrufnummer:

INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24h - 7d/w - 365d/a)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Propan-1-ol

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:


Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 2 von 12

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Dampf nicht einatmen.
- P280 Augenschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Gültig für die Länder, in denen das Produkt als Arzneimittel eingestuft ist: Das Produkt ist in diesen Ländern nach EG-Richtlinien als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig.
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz (siehe Abschnitt 8) beim Abfüllen (Befüllen oder Entleeren) von größeren Gebinden (> 1000 ml) tragen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H318

Sicherheitshinweise

P280-P305+P351+P338-P310

2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Alkoholische Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-------------|--|--------------|------------------|--------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 64-17-5 | Ethanol | | | < 55 % |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | | |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | | | < 25 % |
| | 200-746-9 | 603-003-00-0 | 01-2119486761-29 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H225 H318 H336 | | | |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert | | | < 5 % |
| | 630-549-7 | | | |
| | Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H412 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 3 von 12

Allgemeine Hinweise

Die Angaben der Position 4 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken.

Kein Erbrechen einleiten.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 4 von 12

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Lüftung sorgen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Berührung mit den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen (flüchtig).
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit:
Oxidationsmittel
Alkali- und Erdalkalimetallen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

7.3. Spezifische Endanwendungen

Händedesinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | |

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|----------------|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol | | |
| DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1900 mg/m ³ |
| DNEL, langfristig | oral | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 950 mg/m ³ |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 136 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 268 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 1723 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 81 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 80 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 1036 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 61 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | Wert |
|--------------------------------|-------------|--|------------|
| Umweltkompartiment | | | |
| 64-17-5 | Ethanol | | |
| Süßwasser | | | 0,96 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | | 2,9 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | | 580 mg/l |
| Boden | | | 0,63 mg/kg |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | | |
| Süßwasser | | | 10 mg/l |
| Meerwasser | | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 22,8 mg/kg |
| Meeressediment | | | 2,28 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | | 96 mg/l |
| Boden | | | 2,2 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die Angaben der Position 8 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154).

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 6 von 12

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butyl, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject 898> der Firma www.kcl.de.
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.
Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 14387).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|--------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Alkoholartig |

Prüfnorm

| | |
|----------|------|
| pH-Wert: | n.b. |
|----------|------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Schmelzpunkt: | - 114 °C *) |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 78 °C *) |
| Sublimationstemperatur: | n.a. |
| Erweichungspunkt: | n.b. |
| Flammpunkt: | 21 - 22 °C DIN 51755 |
| Weiterbrennbarkeit: | Selbsterhaltende Verbrennung |

Entzündlichkeit

| | |
|------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas: | n.a. |

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

| | |
|--------------------------|---------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 3,5 Vol.-% *) |
| Obere Explosionsgrenze: | 15 Vol.-% *) |
| Zündtemperatur: | 425 °C *) |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas: | n.a. |

| | |
|------------------------|-------------|
| Zersetzungstemperatur: | > 700 °C *) |
|------------------------|-------------|

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht oxidierend.

| | |
|----------------------------|-----------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 59 hPa *) |
|----------------------------|-----------|

| | |
|---------------------|---------------------------------|
| Dichte (bei 20 °C): | 0,855 - 0,865 g/cm ³ |
|---------------------|---------------------------------|

| | |
|---------------|------|
| Schüttdichte: | n.a. |
|---------------|------|

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) | Mischbar |
|-----------------------------------|----------|

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

n.b.

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Verteilungskoeffizient: | Log Pow: - 0,3 *) |
|-------------------------|-------------------|

| | |
|------------------|------|
| Dyn. Viskosität: | n.b. |
|------------------|------|

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 7 von 12

| | |
|------------------------------|--------|
| Kin. Viskosität: | n.b. |
| Auslaufzeit: | n.b. |
| Dampfdichte: | n.b. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | n.b. |
| Lösemitteltrennprüfung: | n.b. |
| Lösemittelgehalt: | < 80 % |

9.2. Sonstige Angaben

*) Ethanol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Alkalimetallen.
Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel
Alkali- und Erdalkalimetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Bei Brand kann entstehen:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten liegen keine vor.

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 8 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|--|---------------|---------|-----------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 10470 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 15800 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 30 mg/l | Ratte | |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 8000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 4032 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | > 33,8 | Ratte | OECD 403 |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | OECD 401 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Propan-1-ol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Bewusstlosigkeit.

Nach Verschlucken ist Resorption möglich.

Kann die Schleimhäute reizen.

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 9 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|--|---------------|-----------|---------|--|----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 11200 | 96 h | Fisch | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 275 | | Alge | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 5012 | 48 h | Daphnia magna | |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 4555 | 96 h | Pimephales promelas | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 3644 | 48 h | Daphnia magna | |
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | 1150 | 2 d | Chlorella sp. | |
| | Crustaceotoxizität | NOEC mg/l | > 100 | 21 d | Daphnia magna | |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 10 - 100 | 96 h | Cyprinus carpio | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | | Pseudomonas putida Pseudomonas putida | OECD 201 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | > 100 | 48 h | Daphnia magna | OECD 202 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol / Propan-1-ol

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|--|--------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | | | | |
| | BSB in % des ThSB | 75 % | 20 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar. | | | | |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert | | | | |
| | OECD 301 B | < 60 % | 28 | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol | - 0,3 |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | 0,25 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---------|-------------|------|---------|--------|
| 64-17-5 | Ethanol | 0,66 | | |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schwach wassergefährdend.

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 10 von 12

Weitere Hinweise

Bei bestimmungsgemäÙem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei sachgemäÙer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070604 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1987 |
| 14.2. OrdnungsgemäÙe UN-Versandbezeichnung: | ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|--------------------------|-------------|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L / 30 kg |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

Binnenschiffstransport (ADN)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1987 |
| 14.2. OrdnungsgemäÙe UN-Versandbezeichnung: | ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|-----------------------|-------------|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L / 30 kg |
| Freigestellte Menge: | E2 |

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 11 von 12

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1987 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|-----------------------|-------------|
| Marine pollutant: | No |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L / 30 kg |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-E, S-D |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1987 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol, Solution) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|--|------|
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L |
| Passenger LQ: | Y341 |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 5 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 60 L |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

| | |
|---|-------------------------------|
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | < 80 % |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN |

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 12 von 12

| | |
|--------------------------------|--|
| Technische Anleitung Luft III: | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m \geq 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³ |
| Anteil: | < 80 % |
| Wassergefährdungsklasse: | 1 - schwach wassergefährdend |
| Status: | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
 CAS = Chemical Abstract Service
 EN = European norm
 ISO = International Organization for Standardization
 DIN = Deutsche Industrie Norm
 PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic
 vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose
 LC = Lethal concentration
 EC = Effect concentration
 IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|--------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.
 Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.
 Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.
 Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.
 (n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)